



Schützengesellschaft
der Stadt Luzern

Protokoll Gesellschaftsbot

Termin: Freitag, 21. April 2023, 19.00 Uhr
Ort: Bannersaal im Restaurant Schützenhaus

Traktanden

1. Begrüssung / Einleitende Feststellungen
2. Protokoll Gesellschaftsbot vom 22. April 2022
3. Jahresberichte 2022
 - 3.1. des Präsidenten (abgedruckt in «Stadtschütz» Nummer 1/2023)
 - 3.2. der Abteilungschefs (abgedruckt in «Stadtschütz» Nummer 1/2023)
 - 3.3. des Liegenschaftsverwalters (abgedruckt in «Stadtschütz» Nummer 1/2023)
4. Gesellschaftsrechnung 2022 / Voranschlag Gesellschaftsrechnung 2023
5. Revisorenbericht / Abnahme der Rechnung / Genehmigung Budget
6. Schiesskalender 2023
7. Wahlen
 - 7.1. Ersatzwahl eines Revisors bis Ende Amtsperiode 2024
8. Ehrungen
9. Absenden Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen
10. Anträge des Schützenrates (entfällt, da der Schützenrat keine Anträge an das Bot hat)
11. Anträge von Mitgliedern (Art. 20 der Statuten)
 - 11.1. Anträge auf das Bot 2023 (entfällt, da keine Anträge eingegangen sind)
12. Verschiedenes

Behandlung der Traktanden

1. Begrüssung / Einleitende Feststellungen

Geschätzter Ehrenpräsident Dr. Peter Studer. Liebe Ehrengesellschafter Kurt Beer, Dr. Michael Krähenbühl, Albert Probst, Ferdinand Schärli, Adolf Wyss, Roman Zinniker und Peter Zurkirchen. Geschätzter Ehrenveteran Ueli Achermann.

Sehr geschätzte Gesellschafter

Ich darf Sie, auch im Namen meiner Schützenratskameraden, zum heutigen Gesellschaftsbot der Schützengesellschaft der Stadt Luzern ganz herzlich willkommen heissen. Mit dem heutigen Bot schliessen wir das vergangene Gesellschaftsjahr 2022 ab und beginnen das neue Gesellschaftsjahr 2023. Es freut uns sehr, dass Sie in grosser Zahl unserer Einladung Folge geleistet haben und danken Ihnen für Ihr Interesse, das Sie mit Ihrer Anwesenheit, unserer Gesellschaft entbieten. Besonders freut es den Schützenrat, Euch im unserem Restaurant Schützenhaus willkommen zu heissen.

Zu unseren Sponsoren und Inserenten

An dieser Stelle möchte ich all unseren Sponsoren und Inserenten herzlich danken für das grosse Engagement, das Sie unserer Gesellschaft entgegenbringen.

Totenehrung

Im vergangenen Gesellschaftsjahr haben uns die Gesellschafter Bruno Kaufmann, Josef Gloggner und Hans Bernhold für immer verlassen.

Darf ich die Versammlung bitten, sich zum Gedenken zu erheben.

Neue Gesellschaftsveteranen und Freimitglieder

Bevor wir zum geschäftlichen Teil der Versammlung übergehen, darf ich die anwesenden neuen Gesellschaftsveteranen und Neumitglieder herzlich begrüssen.

Gesellschaftsveteranen 10 Jahre Mitglied und älter als 60 Jahre

Blättler Ruedi	Längweiherstrasse 3	6014 Luzern	anwesend
Hoek Carl	Neumattstrasse 17	6048 Horw	anwesend
Furrer Anton	Aescherstrasse 22	6295 Mosen	entschuldigt
Scherer Oskar	Feldbreiteplatz 2	6032 Emmen	entschuldigt
Steffen Renato	Oberwilstrasse 36	6037 Root	anwesend
von Werdt-Meyer Barbara	Sonnbühlstrasse 11	6006 Luzern	anwesend

Wir kommen beim Traktandum Ehrungen darauf zurück.

11 Neumitglieder seit letztem Bot

Der Präsident begrüsst folgende Neumitglieder und bittet Anwesende, zu ihm zu kommen.

Dies sind:

Massimo Bidetti	Rathausstrasse 18	6280 Hochdorf	abwesend
Enrico Bulgheroni	Schlösslistrasse 31	6045 Meggen	entschuldigt
Simon Frattini	St. Niklausenstrasse 21	6005 Luzern	anwesend
Peter Glur	Sonnenbergstrasse 70	6005 Luzern	anwesend
Leonardo Iapello	Zopfweg 5	5036 Oberentfelden	anwesend
Daniel Leuthard	Landenbergstrasse 16a	6005 Luzern	anwesend
Mus Marjakaj	Rothentpark 2	6015 Luzern	abwesend
Esposito Pierluigi	Zürichstrasse 9	6004 Luzern	anwesend
Sabationo Rossano	Oberhof 4	6014 Luzern	entschuldigt
Tobias Teuffer	Moosstrasse 29	6033 Buchrain	anwesend
Marcel Wolters	Meiersmattstrasse 5	6043 Adligenswil	anwesend

Der Präsident übergibt den Anwesenden das Gesellschaftsabzeichen und stösst mit Ihnen mit einem Glas Wein an.

Entschuldigung Schützenrat

Unser Schützenrat Oskar Scherer hat sich für das heutige Bot entschuldigt.

Allen, die altershalber oder aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können, entbiete ich herzliche Grüsse und wünsche wo möglich «gute Besserung».

Alle 36 Gesellschafter, welche sich entschuldigt haben, werden im Protokoll abgedruckt.

Entschuldigungen von Gesellschaftern

Folgende 37 Stadtschützinnen und Stadtschützen haben sich für die Teilnahme am Bot entschuldigt:

Christoph Arnold, Alwin Bachmann, Roland Blättler, Patrick Botta, Roger Botta, Martin Brupacher, Enrico Bulgheroni, Martin Dudle, Rony Egger, Dr. Ulrich Fässler, Richard Frei, Hans Fuchs, Peter Fuchs, Anton Furrer, Markus Furrer, Josef Gabriel, Anton Godic, Franz Grüter, Richard Hofstetter, Marcel Huber, Werner Imboden, Werner Kuratli, André Leibundgut, Dr. Guy Mahler, Truttmann Martin, Manuela Nussbaumer, Oskar Scherer, Marco Egon Sondermann, Urs Stähli, Frank Stütze, Christoph Tobler, Ronnie Tobler, Dr. Anita von Arx-Fischler, Josef Weltert, Rita Weltert-Käslin, Manfred Wolf, Welf Beatrice.

Jetzt wollen wir in die Behandlung der Geschäfte überleiten.

Zur Eröffnung des Bots stelle ich folgende Tatsachen fest:

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt, diese wurde im Stadtschütz 1/2024 publiziert. (gemäss Statuten: mind. 20 Tage vor Bot-Termin). Die vorgeschlagenen Traktanden entsprechen der Zuständigkeit des Gesellschaftsbots, wie sie in den Statuten festgehalten sind. Das Bot ist somit Verhandlungs- und Beschlussfähig. Es sind von den Gesellschaftern keine Anträge an das Bot eingereicht worden. Der Schützenrat hat auch keine Anträge an das Bot. Die Traktanden 10 und 11 entfallen somit. Haben Sie Bemerkungen oder Einwendungen zu den Feststellungen?

Bestellung des Büros

Der Sprechende führt gemäss Statuten den Vorsitz des Gesellschaftsbots.

Unsere Gesellschaftsschreiberin Caroline Weber-Widmer führt das Protokoll.

Unsere Gesellschaftsschreiberin Caroline Weber-Widmer schlägt Markus Blättler und Carl Hoek als Stimmzähler vor.

Der Präsident fragt nach weiteren Kandidaten. Es gibt keine und er lässt über die Wahl von Markus Blättler und Carl Hoek als Stimmzähler abstimmen.

Wahlbeschluss: Als Stimmzähler werden beide einstimmig gewählt.

Über den Abstimmungsmodus bestimmen die Statuten:

- Abstimmungen und Wahlen erfolgen in der Regel offen.
- Ein Fünftel der Gesellschafter kann geheime Abstimmung verlangen. Das Büro würde sich dabei aus der Gesellschaftsschreiberin Caroline Weber-Widmer und den gewählten Stimmzählern zusammensetzen.
- Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr.
- Gemäss bisheriger Gepflogenheit schlage ich Ihnen vor, ein Geschäft als angenommen zu betrachten, wenn kein Widerspruch angemeldet und keine Gegenanträge gestellt werden. Über Rechnung, Budget und Wahlen wird auf jeden Fall abgestimmt.

Will jemand zum Abstimmungsmodus reden? Das ist nicht der Fall.

Damit erkläre ich das Bot als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Anwesend: 52 Stimmberechtigte
Absolutes Mehr: 27

2. Protokoll über das schriftlich abgehaltene Gesellschaftsbot vom 22. April 2022

Das Protokoll wurde im Stadtschütz 1/2023 auf den Seiten 9 bis 16 publiziert. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

Der Präsident dankt unserer Gesellschaftsschreiberin Caroline Weber-Widmer die Protokollerstellung.

3. Jahresberichte 2022

3.1. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Stadtschütz 1/2023 Seite 18 bis 20 publiziert. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen. Max Colpi lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

3.2. Jahresbericht der Abteilungschefs

3.2.1 Bericht Abteilungschef G 50 m

Der Bericht von Andreas Dobmann wurde im Stadtschütz 5/2022 Seite 5 bis 7 publiziert. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Chefs G 50 m genehmigt.

3.2.2 Bericht Abteilungschef G 300 m

Der Bericht von Hans-Ruedi Zai wurde in Stadtschütz 1/2023 Seite 52 und in allen Ausgaben des Jahres 2022 laufend publiziert. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Chef G 300 m genehmigt.

3.2.3 Bericht Abteilungschef Druckluftwaffen

Der Bericht von Marco Neuhaus wurde im Stadtschütz 1/2023 Seite 58 bis 60 publiziert. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Chefs G 10 m genehmigt.

3.2.4 Bericht Abteilungschef Pistole 25/50 m

Der Bericht von Oskar Scherer wurde im Stadtschütz 1/2023 Seite 53 bis 57 publiziert. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Chefs Pistole genehmigt.

3.3. Bericht des Liegenschaftsverwalters

Stefan Kurmann berichtet Folgendes:

Allgemeines

Mein erstes Amtsjahr als Liegenschaftsverwalter gehört bereits der Vergangenheit an. Die Arbeit mit sämtlichen Vorstandsmitgliedern bereitet grosse Freude. Auch ist die Hilfsbereitschaft und Zusammenarbeit nicht zu übertreffen. Ein Riesendank an dieser Stelle an alle Schützenratskollegen.

Restaurant Schützenhaus Luzern

Die Eröffnung des Restaurants Schützenhaus durch die Stadion Luzern Gastro AG fand im April 2022 statt. Wir konnten mit der Stadion Luzern Gastro AG einen sehr guten Pächter mit einem langjährigen Pachtvertrag gewinnen. Das Zusammenspiel zwischen Pächter und Schützengesellschaft der Stadt Luzern funktioniert einwandfrei. Die Beteiligungskosten sind aus dem Bericht des Kassiers zu entnehmen.

Zihlmatt

Auf diesem Objekt wurden keine Investitionen getätigt, da ein Projekt für Sanierung im Gange bzw. in Planung ist.

Schiesssporthalle

Die Schiesssporthalle ist bereits 10 Jahre alt und immer noch in gutem Zustand. Die Sporthalle läuft gut und wird unter der Leitung von Oskar Scherer mit seinem Team vorbildlich geführt.

Der Präsident bedankt sich bei Stefan Kurmann für seine Ausführungen und die gute Arbeit, die er im ersten Jahr geleistet hat. War sicher nicht immer einfach. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Liegenschaftsverwalter genehmigt.

4. Gesellschaftsrechnung 2022 / Voranschlag 2023

Der Finanzchef Andreas Müller erläutert die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023 und einige Details aus der Rechnung.

Zur Rechnung und Bilanz 2022: Der Finanzchef erläutert die Jahresrechnung und Bilanz. Diese schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 6457.– ab.

Zum Budget 2023: Der Finanzchef Andreas Müller erläutert das Budget. Dieses zeigt, dass wir im Jahr 2023 ausgeglichen abschliessen werden.

Mitgliederbeiträge 2023: Der Finanzchef Andreas Müller erläutert die Mitgliederbeiträge 2023 und schlägt vor, diese zu belassen wie bisher.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine.

Beschluss: Damit sind die Mitgliederbeiträge 2023 stillschweigend genehmigt.

Seine Ausführungen zu Rechnung und Budget werden mit einem Applaus verdankt.

5. Revisorenbericht 2022 / Abnahme der Rechnung 2022 / Voranschlag 2023

Peter Kammermann verliest den Revisorenbericht. Er fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen. Er beantragt der Versammlung die Rechnung 2022 sowie den Voranschlag 2023 und die Mitgliederbeiträge zu genehmigen und dem Kassier Andreas Müller und dem gesamten Schützenrat Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Jahresrechnung 2022, der Voranschlag 2023, die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt und dem Kassier Andreas Müller wie auch dem Schützenrat Entlastung erteilt.

Mit einem Applaus wird die Arbeit des Kassiers verdankt.

6. Schiesskalender 2023

Der Kalender wurde im Stadtschütz 1/2023 auf den Seiten 33-40 publiziert und kann auch herausgelöst werden, da dieser in der Mitte eingeklebt ist. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Damit ist der Schiesskalender 2023 stillschweigend genehmigt.

7. Wahlen

7.1. Ersatzwahl eines Revisors bis Ende Amtsperiode 2024

Da unser bisheriger Revisor Bruno Kaufmann verstorben ist, brauchen wir einen Revisor für die laufende Amtszeit. Es konnte ein Revisor gefunden werden. Peter Volz stellt sich als Revisor zur Verfügung. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen oder weiteren Wahlvorschlägen. Es gibt keine Wortmeldungen. Er schreitet zur Wahl.

Wahlbeschluss: Peter Volz wird einstimmig als Revisor gewählt.

8. Ehrungen

8.1 Gesellschaftsveteranen 10 Jahre Mitglied und älter als 60 Jahre

Blättler Ruedi	Längweiherstrasse 3	6014 Luzern	
Hoek Carl	Neumattstrasse 17	6048 Horw	
Furrer Anton	Aescherstrasse 22	6295 Mosen	entschuldigt
Scherer Oskar	Feldbreiteplatz 2	6032 Emmen	entschuldigt
Steffen Renato	Oberwilstrasse 36	6037 Root	
von Werdt-Meyer Barbara	Sonnbühlstrasse 11	6006 Luzern	

Der Präsident bittet die neuen Gesellschaftsveteranen nach vorne, gratuliert ihnen und übergibt einen Becher und stösst mit ihnen mit einem Glas Wein an.

Er bittet die Versammlung um einen Applaus für die neuen Gesellschaftsveteranen.

9. Absenden Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen

Der Präsident gibt das Wort an Marco Neuhaus für das Absenden der Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen. Marco Neuhaus informiert, dass vier Schützen die Jahreskonkurrenz Gewehr 10 m geschossen haben. Die Jahreskonkurrenz bestand aus der Gruppenmeisterschaft. Die Resultate sind im «Stadtschütz» auf Seite 58 publiziert.

Marco Neuhaus motiviert die Anwesenden, das Luftgewehrschiessen stehend oder aufgelegt doch einmal auszuprobieren.

Ehrung: Titel an der Schweizer Meisterschaft Pistole 10m

Wie im «Stadtschütz» erwähnt, erläutert Marco Neuhaus noch das Gruppenresultat der Auflage Pistolenschützen an der Schw. Meisterschaft in Bern. In der Zusammensetzung von Bernet Oskar, Armin Küttel und Rony Egger erreichten sie den 5. Rang mit 899,5 Punkten. Als Einzelschütze erreichte Rony Egger den 3. Platz mit 303,6 Punkten. Rony Egger gelang es, beim Luftgewehr-Auflageschiessen ebenso, ein sehr gutes Resultat zu schießen. Leider reichte es um zwei Zehntelpunkte nicht auf das Podest. 4. Rang, 313,3 Punkte. Beim Final des Schweizerischen Schützenveteranenverbandes gelang es Rony Egger, mit der Luftpistole in der Final-Runde 104 Punkte zu schießen und im Meisterfinal 195,2 Punkte. Das bedeutete:

Schweizer Meister 2023. Marco Neuhaus gratulierte ihm von Herzen in die Ferne und das Bot gab einen tosenden Applaus. Die Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Berichte über die Schweizer Meisterschaft sind im «Stadtschütz» publiziert worden.

10. Anträge des Schützenrates

Der Schützenrat hat keine Anträge an das Bot.
Dieses Traktandum entfällt, wie eingangs erwähnt.

11. Anträge von Mitgliedern (Art. 20 der Statuten)

11.1. Anträge von Mitgliedern an das Bot 2022

Wie eingangs erwähnt sind seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen.
Dieses Traktandum entfällt.

12. Verschiedenes

12.1. Aufruf

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass wir dringend Kameradinnen und Kameraden benötigen, welche bereit sind, sich in unserer Gesellschaft zu engagieren. Zwei Ressortleiter sind heute zurückgetreten. Wir haben noch keinen Ersatz für die beiden. Wer ein wenig seiner kostbaren Zeit für unsere Gesellschaft aufbringen kann, melde sich bitte bei ihm. Auch ein grosser Wunsch ist, dass sich die Gesellschafter vermehrt am Schiesssport beteiligen. Auch Max Colpi ruft die Kameradinnen und Kameraden auf, um Vakanzen zu besetzen; wie Chef GM 300 m und Chef auswärtige Schiessen. Dankt um die Mithilfe.

12.2. Information zur Zilmatt

Der Präsident informiert über das Projekt Zilmatt. Wie unser Kassier bereits bei der Rechnung erwähnt, hatten wir Kosten für Architektenhonorare für die Zilmatt. Wir sind dort wieder an einem Projekt. Es fanden bereits Begehungen mit dem Städtischen und Kantonalen Denkmalschutz statt. Wahrscheinlich wird die 300-m-Halle mit dem Holzfachwerkbau in die Kategorie schützenswert eingeteilt. Gemäss geltendem, durch unsere Gesellschaft unterzeichneten Gestaltungsplan, auf dem unser Gebäude keine Baulinien hat, können wir nur renovieren. Bei einem Abriss dürften wir nicht neu bauen. Der Denkmalschutz und die Baubehörde haben uns signalisiert, dass eine Renovationsprojekt möglich ist. Wir hatten als möglichen Mieter den Hochschulsport, dieser hat zwar noch nicht abgesagt, jedoch heute einen anderen Standort bezogen und wird wahrscheinlich kein Interesse mehr haben. Unser Architekt möchte gerne in dieser Halle seine Büros einrichten. Er ist mit den Baubehörden am Abklären, ob eine solche Nutzung möglich ist. Wenn wir grünes Licht bekommen, werden wir in Etappen umbauen und renovieren. Zuerst Hallenumbau und Vermietung an das Architekturbüro. Danach die Renovation des Haupthauses Restaurant, Erweiterung mit einem Saal im alten 50-m-Stand, Renovation der Wohnung und allenfalls Einbau einer zweiten Wohnung im Dachgeschoss. Wir werden euch Gesellschafter informieren, wenn wir einen Schritt weiter sind.

12.3. Inserat im «Stadtschütz»

Roman Zinniker fragt, warum das Restaurant Schützenhaus kein Inserat im «Stadtschütz» hat. Der Präsident gibt als Antwort, dass es momentan nicht die richtige Zeit sei, ein Inserat zu publizieren, da es zu viel Unstimmigkeiten um den FCL und Bernhard Alpstaeg gibt. Der Schützenrat wird zu gegebener Zeit das Restaurant für ein Inserat anfragen.

12.4. Wappenscheibenübergabe.

Andreas Dobmann, Chef Gewehr 50 m, übergibt Max Colpi die erste Wappenscheibe, welche er für fünf Jahre Teilnahme an der Jahresmeisterschaft bekommt. Der Applaus der Versammlung gilt Max Colpi.

12.5. Verschiedenes

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine. Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme am Bot und die speditive Behandlung der Traktanden. Er wünscht allen eine erfolgreiche Schiesssaison 2023 und schliesst das Bot mit dem dreimaligem traditionellen «Allewyl Guet Schoss», «Allewyl Guet Schoss», «Allewyl Guet Schoss».

Schluss des Bots: 20.40 Uhr

Die Gesellschaftsschreiberin



Caroline Weber-Widmer

**GRÜNIG+ELMIGER**
SWITZERLAND

Sport-/Freizeitwaffen | Büchsenmacherei | hauseigene Schiessanlage

STANDORT Grünig + Elmiger AG Industriestrasse 22 6102 Malters	ÖFFNUNGSZEITEN MO, DI, MI UND FR 08.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr DO 08.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 19.00 Uhr
---	--

KONTAKT
Tel +41 499 90 40
Email info@gruenel.ch

WEBSITE
www.gruenel.ch

